

Wulf Wagers wunderliche Weltbetrachtung

Reschpekt vor Reich-Ranicki

Dr Marcel Reich-Ranicki isch dr große deutsche Literaturpapst ond hot am Wochenende vor laufende Kameras da Deutsche Fernsehpreis abglehnt mit dr Begründung, dass er mit dem Bleedsinn, der sonst no auszeichnet worda isch, nix zom do han will. Reschpekt! Do ziang i da Huat. Jawoll, i ziang mein net vorhandana Huat mit großem Reschpekt vor em Marcel Reich-Ranicki! Endlich hot amol oiner dene Plaschtikweltverkäufer von de deutsche Fernsehprogramm d' Moinong geigt – ond zwar richtig! Wieso könntat bloß so große alte Männer d' Wahrheit saga. Warum trauat sich net au mol jonge Leut aufzubegehra gega die weichg'spülte Dommheit en de deutsche Fernsähsender?



Ganz oifach: Weil se no weg vom Fenschter wärat. Deshalb haltat dia, wo no a bissle selbschdändig denkat ihr Gosch. Die meischte hend bei dene Fernsehanstalta (wieso hoißt des eigentlich Anstalt???) sowieso koi Rückgrad. Dene hockt dr Grend direkt auf em Arsch ond bei jedem Furz lupft's dene da Huat. I ka den Dreck, den die viele überflüssige Sender en onsera Wohnstuba schleudrat sowieso nemme

säha. Obwohl i lang gnuag selber Fernsähsendonga gmacht han, muass i heut au eigesteha, dass es selbscht bei onserem Staatsender SWR bloß auf d' Quote ond net auf d' Qualität a'kommt. Em SWR kommt jo net amol onser Sproch vor. Schwäbisch oder Alemannisch oder gar Hohalohisch kasch weder em Fernsäh no em Radio höra, wenn mr amol von dem dauernd gsendeta on scho heftig abglutschta Mäulesmühlezuig absieht. Machat's oifach wie i. Lassat dia Kischt aus ond lesat a guads Buch, oder schwätzat amol wieder mit eurem Partner ...

Bis näggschd Woch'
Ihr
Wulf Wager